

GFI Network Server Monitor

Server- und Netzwerküberwachung

- Einfache Installation und Verwendung
- Attraktives Preisangebot
- Mehrfach ausgezeichnet
- Leistungsstarke Produktivitätsfunktionen

Einfache, automatische Server- und Netzwerk-Überwachung

GFI Network Server Monitor ist ein Monitoring-Tool, mit dem Administratoren ihr Netzwerk automatisch auf kritische Fehlfunktionen oder Auffälligkeiten überprüfen lassen können. So ist es möglich, Probleme zu erkennen und Maßnahmen gegen unerwartet eingetretene Ereignisse einzuleiten, bevor Anwender bei ihrer Arbeit behindert werden.

Optimale Netzwerk- und Server-Uptime

GFI Network Server Monitor maximiert die Verfügbarkeit von Netzwerken, indem mit Microsoft Windows und Linux betriebene Server, Workstations und Geräte (z. B. Router) umfassend überwacht werden. Wird eine Fehlfunktion entdeckt, kann der Netzwerk-Monitor per E-Mail, Pager oder SMS eine Warnmeldung an den Administrator verschicken und Gegenmaßnahmen einleiten, z. B. den betroffenen Server oder Dienst neu starten oder auch ein Skript ausführen.

Zuverlässige Statuskontrolle durch direkte Einzeltests

GFI Network Server Monitor überprüft den Status eines Diensts unmittelbar, anstatt ihn lediglich aus ausgegebenen Events abzuleiten – eine gängige Vorgehensweise anderer Produkte. Nur durch die direkte Kontrolle lässt sich jedoch eine maximale Server-Uptime garantieren. Die Überwachungslösung ist einfach zu konfigurieren und einzusetzen und überzeugt zudem durch sein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

VORTEILE

- **Überwacht Netzwerk und Server auf Software- und Hardware-Fehlfunktionen**
- **Bietet vorkonfigurierte Überwachung u. a. von Microsoft Exchange Server, ISA Server und SQL Server sowie von Webservern**
- **Überwacht Festplattenspeicher, Dienste, Prozesse u. v. m. auf Servern und Workstations**
- **Erlaubt benutzerfreundliche Anwendung und schnellen Einsatz – ohne Client-Komponente/Agent**



Leistungsfähige Architektur

GFI Network Server Monitor besteht aus einem Netzwerk-Überwachungsdienst und einer gesonderten Verwaltungsoberfläche. Auf den zu überwachenden Computern ist keine zusätzliche Agent-Software zu installieren. Die Monitoring-Engine des Produkts unterstützt Multi-Threading und kann 40 Checks gleichzeitig durchführen. Dank einer flexiblen Architektur ist höchste Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit garantiert, sodass sich sowohl kleine als auch große Netzwerke überwachen lassen.

Überwachung von Microsoft Exchange Server 2000/2003, ISA Server, IIS u. v. m.

Der Schnellstart-Assistent erlaubt es Ihnen, im Handumdrehen mehrere Checks zu erstellen, mit denen sich alle netzwerk-kritischen Dienste, unter anderem für Microsoft Exchange Server und IIS, sofort überwachen lassen. Zudem werden auch wichtige Exchange-Leistungsindikatoren (Informationsspeicher, Postfächer, SMTP-Dienst usw.) überwacht.

Überwachung von Terminalservern durch direkte Anmeldung

GFI Network Server Monitor kann den Status eines Terminalservers kontrollieren, indem er eine vollständige Anmeldung durchführt und überprüft, ob die Sitzung korrekt aufgebaut wird. Diese Kontrollmethode ist wesentlich zuverlässiger als nur auf vom Server generierte Ereignisse zu vertrauen (wie Microsoft MOM).

Überwachung von Datenbank-Servern (per ADO/ODBC)

Mit GFI Network Server Monitor lässt sich der Verfügbarkeitsstatus aller marktführenden Datenbank-Anwendungen überprüfen. Microsoft SQL Server kann ohne aufwändige Konfigurierung über ActiveX Data Objects (ADO) überwacht werden. Die Überwachung anderer Datenbanken wie Access, FoxPro, Paradox, SyBase, Informix, IBM DB2 u. Ä. erfolgt per Open Database Connectivity (ODBC).

Überwachung von Linux-Servern

Überwachen Sie auch Server, die unter Linux laufen, mit einer umfangreichen Auswahl an vorkonfigurierten Checks. CPU-Auslastung, Druckerverfügbarkeit, Dateipräsenz, aktive Prozesse, Verzeichnisgröße, Zugehörigkeit zu Benutzergruppen sowie Festplattenzustand und -speicherplatz lassen sich effizient überwachen. Administratoren haben zudem die Möglichkeit, individuelle Checks durch das Erstellen von SSH-Skripten zu erzeugen.

Ausführung administrativer Arbeitsschritte zur Überprüfung der Verfügbarkeit von Diensten

Mit Hilfe spezieller Checks, die typische Arbeitsschritte von Administratoren nachvollziehen (z. B. Dienstanmeldung, Ausführung einer Aufgabe, Dienstabmeldung), werden die Dienste verschiedener Anwendungen auf ihre aktuelle Verfügbarkeit überprüft – ohne dass ein unmittelbares Eingreifen durch Systemverantwortliche erforderlich wäre. Kontrollen dieser Art erfolgen mit den Checks IMAP, POP3, SMTP-Server und E-Mail-Route. Aktivität und korrekte Funktionsweise der Dienste werden somit direkt überprüft.

Automatische Einleitung von Gegenmaßnahmen

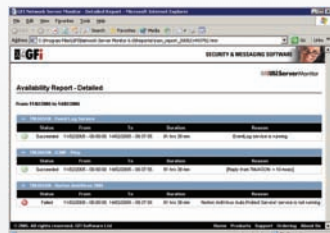
Ist ein unerwartetes Ereignis eingetreten, lässt sich das Problem automatisch beheben, indem ein oder mehrere nicht ordnungsgemäß funktionierende Dienste oder Server neu gestartet werden oder eine ausführbare Datei, ein Batch-Job oder ein VBScript aufgerufen wird.

Integrierte Überwachungsfunktionen

- CPU-Auslastung – überwacht die Auslastung des Prozessors
- Performance Counter – dient der Überwachung interner Leistungsindikatoren des Betriebssystems (von SQL Server und MSMQ verwendete Indikatoren eingeschlossen)
- Verzeichnisgröße – stellt sicher, dass ein Verzeichnis auf der Festplatte (z. B. das Stammverzeichnis eines Anwenders) eine bestimmte Größe nicht überschreitet
- Laufwerk – dient der Überwachung des Festplattenzustands
- Festplattenspeicher – stellt fest, ob ausreichend Speicherplatz auf der Festplatte verfügbar ist
- Dateipräsenz – überwacht die Existenz bestimmter Dateien, z. B. Ergebnisse geplanter Batch-Jobs
- Dateigröße – überwacht die Größe bestimmter Dateien, z. B. kritischer Protokolldateien



GFI Network Server Monitor Manager



Detaillierter Bericht zur Verfügbarkeit von Netzwerk-Ressourcen

Systemanforderungen

- **Software-Anforderungen:** Microsoft Internet Explorer 5.5 (SP2) oder höher, Microsoft.NET Framework 1.1, Microsoft Data Access Components (MDAC) 2.6
- **Hardware-Anforderungen:** Prozessor mit mindestens 2 GHz; mindestens 512 MB RAM (1 GB empfohlen); 100 MB freier Festplattenspeicher
- **x86-Betriebssysteme:** Microsoft Windows 2000 Professional/Server/Advanced Server, Windows 2003 Standard/Enterprise, Small Business Server 2003, Windows 2008 Standard/Enterprise, Windows XP Professional, Vista Enterprise/Business/Ultimate
- **x64-Betriebssysteme:** Microsoft Windows 2003 Standard/Enterprise, Small Business Server 2008 Standard, Windows 2008 Standard/Enterprise, Windows XP Professional, Vista Enterprise/Business/Ultimate

↓ Weitere Informationen und eine kostenfreie Testversion stehen zum Abruf bereit auf <http://www.gfisoftware.de/de/nsm/>

Kontakt

Malta

Tel +356 2205 2000
Fax +356 2138 2419
sales@gfi.com

GB

Tel +44 (0)870 770 5370
Fax +44 (0)870 770 5377
sales@gfi.co.uk

USA

Tel +1 (888) 243-4329
Fax +1 (919) 379-3402
ussales@gfi.com

Asien/Pazifikraum/Südastralien

Tel +61 8 8273 3000
Fax +61 8 8273 3099
sales@gfiap.com

Weitere Niederlassungen von GFI: <http://www.gfisoftware.de/de/company/contact.htm>

Microsoft
GOLD CERTIFIED

Partner

GFI